

Heilig's Bimbam

Zom Glück leb i jetzt auf em Land. Weit gnug weg von dr Landeshauptstadt, aber au näh gnug dra. Dohanna bei ons isch's echt ruhig. Net amol d' Kirchaglocka hert ma, ond des empfind i als echta Seega.

I ben in Stuttgart-Hoffeld aufgewachsa. An Stoiwurf von dr kloina evangelische Siedlungskirch weg. Die hot die ganz Woch' koin Menscha g'stört - aber am Sonntag. Wemmr als Jugendlicher ausschlofa hot wella (so bis om zwoi am Nachmittag), no hot oin des himmlisch-irdische, heilige Bimbam om kurz vor Neune auf jeden Fall aus ema komatösa Tief-schlof grissa.

Des hektische Gebimmel von derra zersprongana Glock hot sogar ei'ggleichte Athe-ischta aus de Albträ-um grissa. Bloß „Meister des positiven Denkens“ könnat so ra epileptische Klangentladung ebbes Schö's abgewinna.

Es hätt jo glangt, wenn dia Glocka a Minut lang glitta hättat. Aber noi a ganze Vierelstond hot's do gschellt.



Dr Messmer war dr meistg'hasste Mensch en dr ganza Siedlong (außer mir - aber des isch a anders Thema).

Der hot offasichtlich minutiös austüffelt, wia mr seine

Mitmenscha auf d' Palme bringa ka. Der Glöckner vom Hoffeld ond sei kaputte Schell hend bestimmt am Tourette-Syndrom glitta, do ben

i mir ganz sicher. Der hot d' Kontrolle verlor ond hätt dringend Hilfe braucht. Liebe, Zuwendung,

irgendebbes. Aber koinr hot's gemerkt. I ben no, so schnell's ganga isch, wegzoga.

Bis näggschd Woch' Ihr

Wulf Wager

